

STADTKLANGNETZ Konferenz 2010

Kulturelle Bildung ist das Thema der Stunde - doch die hochgesteckten Ziele und die Praxis in den Klassenzimmern kommen selten zur Deckung. Dennoch ist der „Practical Turn“ in Musikunterricht und Musikvermittlung so unaufhaltsam wie wünschenswert. Bei seiner Umsetzung stützen sich Schulen verstärkt auf die Kompetenzen externer Künstler, Instrumentalpädagogen und Institutionen. Dadurch eröffnen sich neue Schnittstellen für die kreative Erneuerung von Schule und Schulunterricht, für neue Inhalte und Methoden. Hier setzt die StadtKlangNetz Konferenz an und vermittelt Perspektiven und gelungene Arbeitsansätze. Im Spannungsfeld Schule versus Kunst werden verschiedene Herangehensweisen zur Diskussion gestellt, Workshops eröffnen praxisorientierte Einblicke in unterschiedliche Formen kreativer pädagogischer Arbeit.

Klang, Körper, Bewegung, Stimme

Die Musikpädagogik erlebt in den letzten Jahren eine produktive Verschiebung vom textgeprägten Musikverstehen hin zum - oft möglichst niederschweligen - kreativen Musikmachen und Musikerleben. Hier kommen der Körper, die Stimme, Singen, Tanz und Bewegung ins Spiel - und das längst nicht mehr nur in der elementaren Musikpädagogik: Wie kann Musik ausgehend von der leiblichen Erfahrung mit allen Sinnen begriffen, verstanden, erfunden, gemacht werden? Wie kann die Erlebnisintensität der von einer starken Leiberfahrung geprägten Pop-, Rock- und Clubkultur für die Musik- und Tanzpädagogik produktiv werden? Wie können Tanz und Bewegung Verständnis und Erfahrung von komplexer Musik vertiefen? Wie kann man Improvisation in Musik und Tanz lernen und unterrichten? Das sind nur einige der Fragen, die die diesjährige StadtKlangNetz Konferenz beschäftigt.

Ausbildung für künstlerische Bildung

Außerdem legt StadtKlangNetz dieses Jahr einen Schwerpunkt auf die Frage nach der Ausbildung für künstlerisch-pädagogisches Arbeiten an der Schule. Wie können die Herausforderungen der Klassenzimmer in die Ausbildung von Künstlerinnen und Künstlern integriert werden? Im Dialog zwischen Tanz- und Musikpädagogik werden am Freitagmorgen verschiedene Modelle zur Diskussion gestellt, der Blick für Unterschiede und Gemeinsamkeiten geschärft.

Die StadtKlangNetz Konferenz befasst sich seit 2007 mit Neuer, improvisierter und elektronischer Musik im Unterricht und richtet sich einmal jährlich an Lehrer aller Schulformen, Musiker, Musikpädagogen und Musikvermittler, an Experten, Studenten und Quereinsteiger.

Termin

Freitag, 29.10.2010, 10:00 - 20:00 Uhr · Samstag, 30.10.2010, 10:30 - 18:30 Uhr
Sonntag, 31.10.2010, 10:00 - 17:00 Uhr

Orte

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, Köln

Tagesworkshops Sasportes und Theater Kontra-Punkt, 31.10., 10 Uhr:
Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Hochschule für Musik und Tanz,
Turmstr. 3-5, Köln

Tagesworkshop Heitkamp, 31.10., 10 Uhr: MuFo der Deutschen
Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, Köln

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 40 Euro/20 Euro 3-Tageskarte · 20 Euro/10 Euro
Tageskarte (ermäßigte Gebühr auch für Studenten + Referendare) ·

Anmeldung per E-Mail an skn@televisor.de bis zum 25.10.2010

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Arbeitsgruppen und Praxis-Workshops Sie teilnehmen möchten. Bitte geben Sie uns eine erste und zweite Priorität an.

Teilnahmegebühr für Tagesworkshop Heitkamp: 40 Euro, Mitglieder der
GZT NRW e.V. zahlen 20 Euro, Teilnehmer der StadtKlangNetz Konferenz
zahlen die Hälfte. Gesonderte Anmeldung per Email an c-jung@tanzschulen.de und Überweisung der Kursgebühr.

Veranstalter TelevisorTroika GmbH

Partner

Hochschule für Musik und Tanz Köln, Büro für Konzertpädagogik, nrw
landesbuero tanz, Institut für Tanz- und Bewegungskultur (DSHS Köln)

Programm Thomas Gläßer, Michael P. Aust

Organisation Mareike Winter

Geschäftsführung Michael P. Aust

Kontakt

TelevisorTroika GmbH · Trajanstr. 27 · 50678 Köln
fon 0049 221 931 844 0 · fax 0049 221 931 844 9
skn@televisor.de · www.stadtklangnetz.de

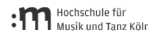
Die StadtKlangNetz Konferenz ist ein Projekt im Rahmen von ON - Neue Musik Köln, gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes, Stadt Köln und RheinEnergieStiftung Kultur. Zudem wird die StadtKlangNetz Konferenz gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



unterstützt von



STADT KLANG NETZ KONFERENZ

KLANG, KÖRPER, BEWEGUNG, STIMME: IMPULSE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE PRAXIS

FR 29.10. - SO 31.10.10
**BÜRGERHAUS
STOLLWERCK**



Freitag	Bürgerhaus Stollwerck	Samstag	Bürgerhaus Stollwerck	Sonntag	
10:00-11:00	Ausbildung für künstlerische Bildung - Tanz- und Musikpädagogik im Dialog Vortrag Creative Challenge: Quality & Context in Collaborative Work <i>Englisch</i> Peter Renshaw (Learning Consultant & Initiator CONNECT, London)	10:30-12:00	Vortrag/Workshop Von (sich) bewegen- den Klangkörpern und Körperklängen - Musik- pädagogische Zugänge zu Körperlichkeit in der Neuen Musik Prof. Lars Oberhaus (PH Weingarten)	10:00-17:00	Tagesworkshop Wo Tanz und Musik sich begegnen - 5 Elemente für Improvisation und Komposition Jean Sasportes (Choreograf) Ort: HfMT - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Turmstr. 3-5, Köln In Zusammenarbeit mit dem Büro für Konzertpädagogik
11:00-11:30	Pause	12:00-12:30	Pause	10:00-17:00	Tagesworkshop „Styx und Odyssee“ Experimentelles Musiktheater Theater Kontra-Punkt Ort: HfMT - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Turmstr. 3-5, Köln In Zusammenarbeit mit dem Büro für Konzertpädagogik
11:30-11:50	Impulsreferat Tanz in Schulen - landesweite und bundesweite Entwicklungen Linda Müller (nrw landesbuero tanz)	12:30-13:30	Vortrag Über.Setzungen - Wahrnehmen und Verstehen von Musik durch Bewegung Prof. Brandstätter (UdK Berlin)		
11:50-12:10	Impulsreferat Modul als Modell - das neue Master-Modul „Tanz in Schulen“ Prof. Vera Sander (HfMT Köln), Nana Eger (DSHS Köln, tanzplan)	13:30-15:00	Mittagspause	10:00-15:00	Tagesworkshop Kontaktimprovisation Prof. Dieter Heitkamp (HfMDK Frankfurt) Fortbildung für Tänzer, Choreografen und Tanzpädagogen Ort: Deutsche Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, Köln nrw landesbuero tanz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Tanz und Bewegungskultur
12:10-12:30	Impulsreferat „Querklang“ - die Hochschule als Akteur in kreativen Schulprojekten Prof. Ursula Brandstätter (UdK Berlin)	15:00-16:30	Vortrag/Workshop Die Inszenierung von Körperlichkeit im Neuen Musiktheater. Aktuelle Beispiele, Diskussion, eigene Versuche Prof. Matthias Rebstock (Universität Hildesheim)		
12:30-13:30	Abschlussdiskussion Ausbildung für künstlerische Bildung mit Prof. Dieter Heitkamp (HfMDK Frankfurt), Gunda Gottschalk (Musikerin), Prof. Corinna Vogel (HfMT Köln) und den Referenten	16:30-17:00	Pause	17:00-18:00	Performance Feral Choir Abschlussrunde mit Beobachtern der Konferenz: Prof. Gundel Mattenkloft (UdK Berlin), Ulas Aktas (HfMdk Frankfurt) Sabine Müller (Lehrerin, Hannover)
13:30-15:00	Mittagspause und Eintreffen TeilnehmerInnen Nachmittagsprogramm	17:00-18:00	Workshop Feral Choir/Session II Phil Minton (Sänger, London)		
15:00-16:00	Begrüßung Vortrag Diverse Relationships with Music <i>Englisch</i> Xavier Le Roy (Choreograf, Montpellier)	17:00-18:00	Workshop Würfel(n) - Improvisation mit Klang- und Bewegungsmodulen Jean Sasportes (Choreograf, Wuppertal) Gunda Gottschalk (Musikerin, Wuppertal)	18:00-18:30	Get Together
16:00-16:30	Pause	18:00-18:30	Workshop Szenische Musik - Durch Bewegung Musik erfinden Prof. Corinna Vogel (HfMT Köln)		
16:30-18:00	Vortrag/Workshop Improvisation vermitteln Prof. Dieter Heitkamp (Tanz, HfMDK Frankfurt) Prof. Claas Willeke (Musik, HfM Saar)	ab 18:30	Get Together	ab ca. 20:00	Get Together
18:00-18:30	Pause	ab 18:30	Projektbörse Regionale Projektträger stellen sich vor Moderation Andrea Tober (Musikpädagogin, Köln)		
ab 18:30	Projektbörse Regionale Projektträger stellen sich vor Moderation Andrea Tober (Musikpädagogin, Köln)	ab ca. 20:00	Get Together		